

**Was kommt nach dem arabischen Frühling?  
Hintergründe und Perspektiven der Revolte in Ägypten**

Vor gut einem Jahr entwickelte sich im nordafrikanisch-arabischen Raum ein für Außenstehende unerwartet intensiver Prozess sozialer Umwälzungen. Jahrzehnte der Erstarrung, Entmündigung und Entrechtung wichen einem Aufbruch, der von unterschiedlichen sozialen Gruppen getragen wurde und der immer noch anhält. Am Beispiel Ägypten zeigt sich jedoch, wie der „arabische Frühling“ von Militär und Polizei brutal erstickt und von religiösen und politischen Eliten instrumentalisiert zu werden droht.

Über die Perspektiven der gesellschaftlichen Veränderungen in Ägypten sprach Mamdouh Habashi, der sich schon seit Jahren an der zivilgesellschaftlichen Opposition in Ägypten beteiligt hat. So wie der „Frühling“ eine Vorgeschichte mit Demonstrationen und Streiks hatte, so wird die „Revolution“ weiterge-

hen müssen. Hiervon ist Mamdouh Habashi und die von ihm mitgegründete Egyptian Socialist Party überzeugt. Das Bündnis, welches sie mit anderen Gruppen eingehen, trägt den Titel „The Revolution Continues“. Habashi ist Vizepräsident des World Forum for Alternatives ([www.forumdesalternatives.org/EN/inicio.php](http://www.forumdesalternatives.org/EN/inicio.php)) und Mitgründer der Egyptian Socialist Party (ESP).

Mitschnitt vom 21. Januar aus Freiburg. Eingeladen hatten das Grethergelände Freiburg, die Buchhandlung Jos Fritz und Radio Dreyeckland

**O-Ton Playback,**  
Fr. 17. Februar, 19-20 Uhr  
(Wdh.: Di. 21. Feb. 14-15 Uhr)

Samstag, 21.1.2012 | 20 Uhr

**HINTERGRÜNDE und PERSPEKTIVEN der REVOLTE in ÄGYPTEN**

Vortrag  
Mamdouh Habashi (Kairo)

**Ambossquietschen - Jubiläumssendung zum „Aufstand der Worte: Literatur des Arabischen Frühlings 2011“**

„Um ein großer Dichter zu werden – einerlei in welchem arabischen Land – muss man wahrhaftig sein; um wahrhaftig zu sein, muss man frei sein; und um frei zu sein, muss man lebendig sein; doch um lebendig zu sein, muss man schweigen!“  
Muhammad al-Maghut (1934-2006)

Nach der Zeit der europäischen Kolonialherrschaft, die die Länder der Region mit konfliktreichen Grenzbeziehungen und den Auswirkungen einer fatalen Identitätspolitik zurückließ, hatte der Aufbruch in die Unabhängigkeit in der Mitte des 20. Jahrhunderts lediglich in eine neue Form politischer Unfreiheit durch Diktaturen geführt. Diese despotischen Regime wurden sowohl von Intellektuellen als auch von den unterschiedlichsten Teilen der Bevölkerung in den letzten Jahren zunehmend als ‚Selbstkolonisierung‘ empfunden. Das Gefühl, erneut oder noch immer unterdrückt zu werden und unfrei zu sein – nur eben nicht durch westliche Einmischung und Intervention, sondern von den Herrschenden aus dem eigenen Land – war bei den über lange Jahre angestauten Gefühlen der Frustration, Aussichtslosigkeit

und Wut entscheidend. Das Heimatland, arabisch „al-watan“, hatten sich der Präsident und seine Klientel zu Eigen gemacht. Und so geht es bei den arabischen Aufständen 2011 im Wesentlichen darum, sich erneut mit der Heimat identifizieren zu können und das Recht, die eigene Gesellschaft mitzugestalten, einzufordern.

Ambossquietschen lässt teils im Exil lebende arabische Prosaautoren und Dichter zu Wort kommen. Ihre mächtigen Worte und Geschichten aus der jüngsten Vergangenheit wirken auf das Selbstbild arabischer Gesellschaften zurück. Der Experte für arabische Literatur und Kurator Stephan Milich stellt O-Töne zur aktuellen politischen Lage von den Arabischen Literaturtagen am 20.-21. Januar 2012 in Frankfurt am Main zur Verfügung. Es dankt Jenny Warnecke von Ambossquietschen.

Bild: SoNeu ([www.soneu.de](http://www.soneu.de))

**Ambossquietschen**  
Mi. 15. Februar, 20-21 Uhr  
(Wdh. Do. 16. Feb. 13-14 Uhr)



**Beiträge zum Existenzgeld  
Lesung und Diskussionsveranstaltung**

Innerhalb des dauerkriselnden kapitalistischen Wirtschaftssystems entwickelt sich das bedingungslose Grundeinkommen immer stärker zu einer sozialpolitischen Alternative. In den weltweiten sozialen Be-

mensansätze als Katalysatoren von Arbeitszwang und Ausgrenzung entlarven und die Themen Menschenrechte und Migration aufgreifen. Es soll die Idee des Existenzgeldes als Mittel zur Entfaltung besserer Lebensverhältnisse im Rahmen grundlegender gesellschaftlicher Veränderungen gestärkt werden.

Mitschnitt der Veranstaltung mit Harald Rein und Ingrid Wagner vom 12. Januar im JosFritz Café

**O-Ton Playback,**  
Fr. 10. Februar, 19-20 Uhr  
(Wdh.: Di. 14. Feb. 14-15 Uhr)



**Buchtipp: Anne Alex, Harald Rein (Hg)**  
"Den Maschinen die Arbeit... uns das Vergnügen!"  
Beiträge zum Existenzgeld. S.191, 16 €

wegungen gewinnt die Durchsetzung eines guten Lebens für alle ohne den Zwang zur Lohnarbeit beständig an Attraktivität. Mit den „Beiträgen zum Existenzgeld“ wollen wir Wirkungen des Existenzgeldes deutlich werden lassen, den Lohnarbeitsgedanken in Frage stellen, einige Grundeinkom-

**Für das Recht zu bleiben - und zu gehen  
Soziale Kämpfe in Westafrika**

Die ReferentInnen gehören zum afrikanischen Flügel von Afrique-Europe-Interact, einem transnationalen Netzwerk, das Anfang 2011 eine dreiwöchige Karawane "für Bewegungsfreiheit und gerechte Entwicklung" von der malischen Hauptstadt Bamako zum 11. Weltsozialforum nach Dakar/Senegal organisiert hat. Im November 2011 berichteten sie bei einer Veranstaltung von der Situation der (selbstorganisierten) Abgeschobenen, TransitmigrantInnen und RückkehrerInnen. Durch die Konflikte in Libyen und der Elfenbeinküste haben mehrere Hunderttausend ArbeitsmigrantInnen ihre Exis-

tenzgrundlage verloren und mussten nach Mali zurückkehren. Ferner werden transnationale Perspektiven beleuchtet, auch die Frage, wie der arabische Frühling seitens der sozialen Bewegungen in Mali bzw. Westafrika aufgenommen wurde. Mit Rokia Diarra Karembe, (Föderation der Vereine der MigrantInnen aus Mali), Alassan Dicko (Assoziation der Abgeschobenen Malis) und Hamada Dicko (Verein zur Verteidigung der malischen MigrantInnen)

**O-Ton Playback,**  
Fr. 3. Februar, 19-20 Uhr  
(Wdh.: Di. 7. Feb. 14-15 Uhr)



**Zuhören am Tresen:  
bluemonday im Litfass**

**Live im "Litfass": Das lesewütige Kaffeekränzchen**

Für seine Märzsendung verlässt das lesewütige Kaffeekränzchen am 27. Februar die Studioräume und zeigt sich live in der Kneipe "Litfass". Einmal im Monat finden dort im Rahmen des bluemonday Lesungen statt. Wer also gerne mal auf Tuchfühlung mit uns gehen will, ist als Publikum herzlich eingeladen. Musikalisch begleitet wird die Lesung live von Anette Homlicher und Michael Hardung (Jazz mit Akkordeon und Tenorsaxofon).

Wir werden drei Romane zum Thema Kneipe vorstellen. Was macht den Reiz - oder auch das Grauen - dieses Ortes aus, in dem sich Schwätzer/innen und schweigende Beobachter/innen, Intellektuelle, auf's Abstellgleis Verwiesene, Unkonventionelle und Schräge, Prols, Revoluzzer/innen und Säuer/innen an ihrem Glas festhalten, über das Leben sinnieren und sich Seele und Füße zu wärmen suchen?

**Montag, 27. Februar** um 20.30 Uhr im "Litfass" (Freiburg / Moltkestr. 17) **Sendung am Do. 8. März (16-17 Uhr)**

**RDL-Ausgehtipp  
Kneipenlesung und alte US-Hörspiele**

An fünf Abenden präsentieren wir drei populäre Radio-Hörspielreihen der 40er und 50er Jahre: Neben der witzig-lässigen Serie "Rocky Fortune" mit einem coolen Frank Sinatra und den raffinierten "Adventures of Philip Marlowe" nach Short Stories von Raymond Chandler wird auch eine Folge der gruseligen, mit düsteren Orgelklängen unterlegten Reihe "Murder at Midnight" gespielt werden. (Mit schriftlicher Hörhilfe auf Deutsch)

**US-Radio Shows  
in Originalfassung**

**Return of the American Radio**

So. 19. und 26. Februar (wird fortgesetzt im März) Beginn jeweils um 21.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weinstube La Gaffe, Lehener Str.49, Freiburg (Stühlinger)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Radio Dreyeckland und dem Carl-Schurz-Haus



**EINFÜHRUNGS-WORKSHOP**  
Wochenende 18./19. Februar, jeweils 10.30-18 Uhr  
Samstag und Sonntag 10.30-18.00 Uhr  
Anmeldung bitte per eMail unter [workshop@rdl.de](mailto:workshop@rdl.de)

**PRAKTIKUM** vom 18. Februar bis 4. Mai  
Infogespräche: Mittwoch, 01. Februar, Montag, 06. Februar und Montag, 13. Februar, jeweils um 17 Uhr im Radio, Adlerstr. 12

[www.rdl.de](http://www.rdl.de)

**Das Weitere ist dicker als das Voraufgegangene**  
Was kommt dabei heraus, wenn der beliebteste Kinderbuchautor der Deutschen seine Kindheitserinnerungen literarisch verarbeitet? Ganz einfach: Ein amüsantes und scharfsinniges Buch für kleine, aber auch für große Leute! Also liest Der Dicke Max zu später Stunde für Aufgeweckte jeglichen Alters Auszüge aus Erich Kästners „Als ich ein kleiner Junge war“ vor.

**Magical Mystery Mix, Di. 7. Februar 22-23 Uhr**

**Tagebuch eines Regimegegners, Folge 2**  
Wir befinden uns deep deep in den ganz frühen achtziger Jahren - in einem sinnbetörenden Stru-

**Magical Mystery Mix**  
del aus Hausbesetzungen, konservativer Jazz-Szene, Stilumbrüchen in der populären Kultur, Punkrock, Dosenbier und einer südwest-deutschen Kleingroßstadt - und zwischen Rotem Punkt, Keller der Alten Uni und Würstlepuff sieden die menschlichen Abgründe, Leidenschaften und Begehrlichkeiten. Mixmaster Maninuk wird den Vorgängen eine gehörige akustische Atmo verpassen, der Vergangenheit eine Stimme leiht der Bldolf - und wer (zumindest teilweise) mitlesen will - greift zum Textbuch: "Die Voodoo-Versuchsstrecke" - Bldolf/Thomas Wehler - ISBN 978-3-9393359-66-1.

**Magical Mystery Mix, Di. 21. Februar 22-23 Uhr**

Eigentlich heißt sie Joan Wasser, doch ihre Schwäche für Amerikanische Cop-Serien und im besonderen für die weibliche Heldin Angie Dickinson aus "Police Woman" verhalf ihr zu ihrem heutigen Künstlerinnenamen. Die gelernte Violinistin trat neulich im Jazzhaus auf - Eva und Lina von LaRadio trafen sie dort. Im



**Joan as Police Woman**  
**Interview und Musik bei LaRadio**  
Interview spricht sie über ihren Werdegang - von der Geigerin zur 'Rockröhre' - über ironische, männerfeindliche Musikvideos und vieles mehr. Musik gibt es vom aktuellen Album "The deep Field".

**LaRadio,**  
Di. 28. Feb. 20-22 Uhr (Wdh.: Mi. 29. Feb. 13-15 Uhr)

**FOLGE 51** am Sa. 4. Februar 20-21 Uhr  
**FLICK FLACK DURCH DIE NACHT**  
1986/87 - Synthie-, Elektro- und andere Pop-Produktionen mit Karussell, Tino Eisbrenner, H&N, Pop Project, Rosalili, Ralph Longdrink ...

**Meet The Beat Ost!**  
**Die Geschichte der Pop- und Rockmusik in der DDR**

**FOLGE 52** Sa. 11. Feb. 20-21 Uhr  
**CASABLANCA**  
1987 - Hits und Raritäten aus den Wertungssendungen des DDR-Rund-



**FOLGE 53** am Sa. 18. Februar 20-21 Uhr  
**flüstern und SCHREIEN**  
1988 - Der legendäre DEFA-Dokumentarfilm über die Rockszene der DDR mit Silly, Dirk Zöllner, Feeling B. und Anderen.

www.rdl.de

Livestream, Podcast,  
Veranstaltungstipps, uvm.

Das Radioprogramm auf Spanisch von Radio Dreyeckland hat einen neuen Namen:

Raíces Nómades, wandernde Wurzeln. Dieser Name ersetzt ab sofort den bisherigen, alten Namen unserer Sendung: **Poder Latino**. Wandernde Wurzeln ist ein Freiraum und ein Kollektiv, das auf die verschiedenen Kämpfe und sozialen und kulturellen Auseinandersetzungen in Lateinamerika blickt und seinen HörerInnen näher bringt: durch Interviews, Nachrichten, Debatten, experimentelle Formate und Rezensionen.

Wir sind lateinamerikanische MigrantInnen und wollen uns mit dem kulturellen und historischen Erbe unserer Länder auseinandersetzen. Dabei geht es uns darum, hinter die offiziellen Versionen der Geschichte zu blicken. Wir laden unsere HörerInnen dazu ein, dies mit uns zu tun, uns zu begleiten und unsere Sendungen zu kommentieren – oder mitzumachen. Wandernde Wurzeln ist für uns Ausdruck und Einladung zugleich, mobil zu bleiben: Wurzeln zu schlagen, aber immer auch in Bewegung zu bleiben, um Stigmata, Zuschreibungen und Ungerechtigkeiten zu hinterfragen und freie und autonome Leben zu gestalten.  
**Internet:** <http://raicesnomades.com/>

**Raíces Nómades** immer samstags 16-17 Uhr  
(Wdh.: donnerstags 15-16 Uhr)

**Der globale Countdown**

Der Klimawandel bedroht zig - Millionen Menschen der Länder des Südens mit Dürren, Überschwemmungen, Bodenverlust, Hunger, instabiler Landwirtschaft, Vertreibung. Wahrnehmungs-, Deutungs- und Problemlösungsformen hinken gnadenlos hinter den Notwendigkeiten hinterher. Die Konzerne der Energie-Versorgung und energie- und fossil-intensiven Produktionen blockierten den Energie-Umstieg. Die Regierungen versagten bei der Regelung der Krisen und Raubzüge der Finanzwelt und der Schadenbringenden Kapitalismus-Ausrichtung auf Wachstum und Renditen, Externe Kosten werden in Markt – und Wirtschafts-Kalkulationen nicht einbezogen. Das müssen die Bevölkerungen ausbaden. Weitläufig hält sich auch der Glaube, dass der westliche Lebensstil mit der bedenkenlosen Ver-Nutzung von extern bezogenen Ressourcen globalisierungsfähig sei. Statt der notwendigen Senkung des Ausstosses von Co2 steigen die Klimagas-Emissionen weiter. Statt geforderter Begren-



zung auf 6 Gramm Co2 Menge pro Dollar produzierter Wareneinheit, stossen wir 600 Gramm Co2 pro Einheit aus. The Fever is rising. Der globale Countdown läuft.

**Arbeitsweltradio** Mi. 29. Februar 19-20 Uhr  
(Wdh.: Do 1. März 11-12 Uhr)

**Kino und Film: Interviews mit Henry Hübchen und 'Airang'-Regisseur Kim Ki-duk**

Das Koreanische Kino zählt gegenwärtig zu den aufregendsten weltweit. Einer seiner Protagonisten ist der Regisseur Kim Ki-duk, der in seinem neuen Film 'Airang' sich auf radikale Weise selbst porträtierte und eine schwere Depression bearbeitete. Martin Koch traf ihn beim Filmfest München. Daneben ein Interview mit Schauspieler Henry Hübchen ('Alles auf Zucker') über die Kommerzialisierung des Kinos. Und Reviews zum Globe-Gewinner 'The Artist' und dem fulminanten Neo Noir 'Drive' mit Ryan Gosling.

**35 Millimeter**, Mi. 1. Februar 20-21 Uhr  
(Wdh.: Do. 2. Februar 13-14 Uhr)

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
<b>Februar 2012</b>						
stream: <a href="http://www.rdl.de">www.rdl.de</a> FM: 102.3 MHz (Freiburg, Kaiserstuhl, bis Müllheim u. Lahr)						
<p>10:00 Hist. Linke Presseschau</p> <p>11:00 Knastfunk</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Freistunde FM</p> <p>14:00 Balkanorama</p> <p>15:00 Slavonic Dances</p> <p>16:00 Die Technik schlägt zurück</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 Fokus Kultur</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 StuDio 4</p> <p>20:00 Kopfstoss FM</p> <p>21:00 Babylon Calling (Reggae)</p> <p>22:30 Midnight BBQ</p> <p>00:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 Fokus Kultur</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 StuDio 4</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Kopfstoss FM</p> <p>14:00 O-Ton Playback</p> <p>15:00 Keine Heimat (Folk)</p> <p>16:00 Gruppenradio</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 radio%attac</p> <p>20:00 La Radio</p> <p>FrauenLesbenRadio</p> <p>22:00 Magical Mystery Mix</p> <p>23:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 radio%attac</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 La Radio</p> <p>FrauenLesbenRadio</p> <p>15:00 Interkontinent. Musik - Asien</p> <p>16:00 Radio OstWest</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 onda-info</p> <p>19:00 Arbeitsweltradio</p> <p>20:00 Fischer- &amp; Thompson-Show</p> <p>21:00 Radiowaves</p> <p>22:00 Incubus Succubus</p> <p>23:00 Metal Demenz Aeon</p> <p>01:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 onda-info</p> <p>11:00 Arbeitsweltradio</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Fischer- &amp; Thompson-Show</p> <p>14:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>15:00 Raíces Nómades (span.)</p> <p>16:00 Das lesewüt. Kaffeekränzchen.</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 Radio Ech (deutsch)</p> <p>19:30 Schwule Welle</p> <p>21:00 Black Channel</p> <p>22:00 Laut &amp; Deutlich</p> <p>23:30 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 Das lesewüt. Kaffeekränzchen.</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Radio Ech (deutsch)</p> <p>13:30 Schwule Welle</p> <p>15:00 Zweite Heimat (Folk)</p> <p>16:00 Polnische Redaktion</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Europa</p> <p>19:00 O-Ton Playback</p> <p>20:00 Wenge Dersim</p> <p>21:00 Frantic Freakshow</p> <p>22:30 Solid Pleasure</p> <p>00:30 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 zip-fm + Focus Europa</p> <p>09:00 U-rie-bang-song (korean.)</p> <p>10:00 Jazz News</p> <p>11:00 Back To The Garage</p> <p>12:00 la voix du sud (arab./franz.)</p> <p>13:00 Radio Ech (russ.)</p> <p>14:00 Boa Tarde Portugal</p> <p>15:00 Portugal em directo</p> <p>16:00 Raíces Nómades</p> <p>18:00 Magazin Romanesc 100%</p> <p>19:00 Aria Fritta?! (italien.)</p> <p>20:00 Meet the Beat: Ost! 52</p> <p>21:00 Neue Sendung</p> <p>22:00 Buena Vista Breakbeatclub</p> <p>00:00 Nachtprogramm</p>	<p>09:00 Radio Revista (span.)</p> <p>10:00 Jazzmatinee</p> <p>11:00 Espaco Aberto (brasilian.)</p> <p>12:00 Persisch</p> <p>13:00 Roma Radio</p> <p>14:00 African Roots Music</p> <p>16:00 Radio Rast (türk. / kurd.)</p> <p>17:00 Freistunde FM</p> <p>18:00 Musik Spezial</p> <p>20:00 bebe y lucha</p> <p>21:00 Knastfunk</p> <p>22:00 Rabenton</p> <p>23:00 Nachtprogramm</p>
<p>10:00 IAS-Spezial</p> <p>11:00 Knastfunk</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Freistunde FM</p> <p>14:00 bebe y lucha</p> <p>15:00 Slavonic Dances</p> <p>16:00 Esperanto-Magazino</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 Fokus Kultur</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 Greenpeace-Radio</p> <p>20:00 Burning Beds (Umwelt)</p> <p>21:00 Babylon Calling (Reggae)</p> <p>22:30 Dub Kali Rootz</p> <p>00:00 Forward in all Directions</p> <p>01:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 Fokus Kultur</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 Greenpeace-Radio</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Burning Beds (Umwelt)</p> <p>14:00 O-Ton Playback</p> <p>15:00 Keine Heimat (Folk)</p> <p>16:00 Station 6</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 Cuba-Gruppe</p> <p>20:00 La Radio</p> <p>FrauenLesbenRadio</p> <p>22:00 Radio Psy</p> <p>23:00 Bei Tschernobill</p> <p>01:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 Cuba-Gruppe</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 La Radio</p> <p>FrauenLesbenRadio</p> <p>15:00 Interkontinent. Musik - Asien</p> <p>16:00 Panne Show</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Infomagazin</p> <p>19:00 Arbeitsweltradio</p> <p>20:00 Ambossquietschen</p> <p>21:00 Radiowaves</p> <p>22:00 Incubus Succubus</p> <p>23:00 Stunde 2000</p> <p>01:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 Infomagazin</p> <p>11:00 Arbeitsweltradio</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Ambossquietschen</p> <p>14:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>15:00 Raíces Nómades (span.)</p> <p>16:00 Kopfstoss FM</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 Radio Ech (deutsch)</p> <p>19:30 Schwule Welle</p> <p>21:00 Lost Society</p> <p>22:00 High Fidelity</p> <p>23:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 Hist. Linke Presseschau</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Radio Ech (deutsch)</p> <p>13:30 Schwule Welle</p> <p>15:00 Zweite Heimat (Folk)</p> <p>16:00 Alicja zaprasza! (Polnisch)</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Europa</p> <p>19:00 O-Ton Playback</p> <p>20:00 Wenge Dersim</p> <p>21:00 Bittersweet</p> <p>22:30 Beats'N'Tronics Radioshow</p> <p>00:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 zip-fm + Focus Europa</p> <p>09:00 U-rie-bang-song (korean.)</p> <p>10:00 Jazz News</p> <p>11:00 Back To The Garage</p> <p>12:00 Afrikanische Musik</p> <p>13:00 Radio Ech (russ.)</p> <p>14:00 Boa Tarde Portugal</p> <p>15:00 Portugal em directo</p> <p>16:00 Raíces Nómades</p> <p>17:00 Esperanto Magazino</p> <p>18:00 Magazin Romanesc 100%</p> <p>19:00 Aria Fritta?! (italien.)</p> <p>20:00 Meat The Beat 53</p> <p>21:00 Sprung aus den Wolken</p> <p>22:00 Lautsprecher</p> <p>00:00 Nachtprogramm</p>	<p>09:00 Radio Revista (span.)</p> <p>10:00 Jazzmatinee</p> <p>11:00 Espaco Aberto (brasilian.)</p> <p>12:00 Persisch</p> <p>13:00 Balkanorama</p> <p>14:00 African Roots</p> <p>16:00 Radio Rast (türk. / kurd.)</p> <p>17:00 Freistunde FM</p> <p>18:00 Musik Spezial</p> <p>20:00 Swingtime - Februar '42</p> <p>21:00 Knastfunk</p> <p>22:00 Nachtprogramm</p>
<p>10:00 Hist. Linke Presseschau</p> <p>11:00 Knastfunk</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Freistunde FM</p> <p>14:00 Balkanorama</p> <p>15:00 Slavonic Dances</p> <p>16:00 Radio Animal Liberation FR</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 Fokus Kultur</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 StuDio 4</p> <p>20:00 17 Grad -Medien f. den Rest</p> <p>21:00 Babylon Calling (Reggae)</p> <p>22:30 Midnight BBQ</p> <p>00:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 Fokus Kultur</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 StuDio 4</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 17 Grad -Medien f. den Rest</p> <p>14:00 O-Ton Playback</p> <p>15:00 Keine Heimat (Folk)</p> <p>16:00 Gruppenradio</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 Radio Bleiberecht</p> <p>20:00 La Radio</p> <p>FrauenLesbenRadio</p> <p>22:00 Magical Mystery Mix</p> <p>23:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 Radio Bleiberecht</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 La Radio</p> <p>FrauenLesbenRadio</p> <p>15:00 Interkontinent. Musik - Asien</p> <p>16:00 Radio OstWest</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 onda-info</p> <p>19:00 Arbeitsweltradio</p> <p>20:00 yiddische kultur</p> <p>21:00 Radiowaves</p> <p>22:00 Incubus Succubus</p> <p>23:00 Metal Demenz Aeon</p> <p>01:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 onda-info</p> <p>11:00 Arbeitsweltradio</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 yiddische kultur</p> <p>14:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>15:00 Raíces Nómades (span.)</p> <p>16:00 Amnesty International</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 Radio Ech (deutsch)</p> <p>19:30 Schwule Welle</p> <p>21:00 Black Channel</p> <p>22:00 Laut &amp; Deutlich</p> <p>Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 Hist. Linke Presseschau</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Radio Ech (deutsch)</p> <p>13:30 Schwule Welle</p> <p>15:00 Zweite Heimat (Folk)</p> <p>16:00 Polnische Redaktion</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Europa</p> <p>19:00 O-Ton Playback</p> <p>20:00 Kom Karussell</p> <p>21:00 Frantic Freakshow</p> <p>22:30 Solid Pleasure</p> <p>00:30 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 zip-fm + Focus Europa</p> <p>09:00 U-rie-bang-song (korean.)</p> <p>10:00 Jazz News</p> <p>11:00 Back To The Garage</p> <p>12:00 Afrikanische Musik</p> <p>13:00 Radio Ech (russ.)</p> <p>14:00 Boa Tarde Portugal</p> <p>15:00 Portugal em directo</p> <p>16:00 Raíces Nómades</p> <p>17:00 Esperanto Magazino</p> <p>18:00 Magazin Romanesc 100%</p> <p>19:00 Aria Fritta?! (italien.)</p> <p>20:00 Meet the Beat: '72</p> <p>21:00 Neue Sendung</p> <p>22:00 Buena Vista Breakbeatclub</p> <p>00:00 Nachtprogramm</p>	<p>09:00 Radio Revista (span.)</p> <p>10:00 Jazzmatinee</p> <p>11:00 Espaco Aberto (brasilian.)</p> <p>12:00 Persisch</p> <p>13:00 Roma Radio</p> <p>14:00 African Roots Music</p> <p>16:00 Radio Rast (türk. / kurd.)</p> <p>17:00 Freistunde FM</p> <p>18:00 Musik Spezial</p> <p>20:00 bebe y lucha</p> <p>21:00 Knastfunk</p> <p>22:00 Metal Demenz Aeon</p> <p>00:00 Nachtprogramm</p>
<p>10:00 Hist. Linke Presseschau</p> <p>11:00 Knastfunk</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Freistunde FM</p> <p>14:00 bebe y lucha</p> <p>15:00 Slavonic Dances</p> <p>16:00 Esperanto-Magazino</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 Fokus Kultur</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 Regionalfunk Emmendingen</p> <p>20:00 Restrisiko (Anti-AKW)</p> <p>21:00 Babylon Calling (Reggae)</p> <p>22:30 Dub Kali Rootz</p> <p>00:00 Forward in all Directions</p> <p>01:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>10:00 Fokus Kultur</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 Regionalfunk Emmendingen</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 Restrisiko (Anti-AKW)</p> <p>14:00 O-Ton Playback</p> <p>15:00 Keine Heimat (Folk)</p> <p>16:00 Gartencoop On Air</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 radio%attac</p> <p>20:00 La Radio</p> <p>FrauenLesbenRadio</p> <p>22:00 Radio Psy</p> <p>23:00 Bei Tschernobill</p> <p>01:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 Fokus Südwest</p> <p>11:00 radio%attac</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 La Radio</p> <p>FrauenLesbenRadio</p> <p>15:00 Interkontinent. Musik - Asien</p> <p>16:00 Panne Show</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Infomagazin</p> <p>19:00 Arbeitsweltradio</p> <p>20:00 Nach Ansage</p> <p>21:00 Radiowaves</p> <p>22:00 Incubus Succubus</p> <p>23:00 Stunde 2000</p> <p>01:00 Nachtprogramm</p>	<p>07:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>08:00 Morgenradio</p> <p>10:00 zip-fm</p> <p>10:30 onda-info</p> <p>11:00 Arbeitsweltradio</p> <p>12:00 punkt 12</p> <p>13:00 yiddische kultur</p> <p>14:00 Democracy Now (engl.)</p> <p>15:00 Raíces Nómades (span.)</p> <p>16:00 Amnesty International</p> <p>17:00 Musikmagazin</p> <p>18:00 zip-fm</p> <p>18:30 Fokus Südwest</p> <p>19:00 Radio Ech (deutsch)</p> <p>19:30 Schwule Welle</p> <p>21:00 Black Channel</p> <p>22:00 Laut &amp; Deutlich</p> <p>Nachtprogramm</p>	<p></p> <p>Livestream</p> <p><a href="http://www.rdl.de">www.rdl.de</a></p> <p>Podcast, Archiv Veranstaltungstipps, uvm.</p>	<p></p> <p>Nachtprogramm</p> <p>Musik</p> <p>Viele Musiksendungen von RDL könnt ihr nachts noch einmal hören.</p>	<p><b>IMPRESSUM:</b> Hg. von Radio Dreyeckland, Adlerstr. 12, 79098 Freiburg. V.i.S.d.P.: Andreas Reimann. Auflage 4000 Stück. Druck: Druckwerkstatt im Grün. Das Programmblatt zu Radio Dreyeckland erscheint monatlich. Es liegt in Freiburg und Umgebung aus.</p> <p><b>Abo:</b> Für den Preis von monatlich 55 Cent (Portokosten - Inland) kann das Blatt auch abonniert werden.</p> <p><b>Kontakt:</b> <a href="mailto:presse@rdl.de">presse@rdl.de</a>, Tel.: 0761-30407</p>